

HELDENTATEN 1



02.12.2017

Im Kanton GR wurden **im Jahr 2016** 224 Schneehühner, 112 Birkhähne und 192 Eichelhäher abgeschossen (das sind nur die Zahlen der offiziellen Jagdstatistik, die Dunkelziffer?, im Kanton VS sind es ähnliche Zahlen). Im Kommentar dazu heisst es: Insgesamt kann die jagdliche Nutzung des Niederwildes dank der Jagdplanung als nachhaltig beurteilt werden. **Nachhaltig?**

Schneehuhn Rote Liste = potentiell gefährdet Bestand Schweiz (Paare) 10 - 14'000 (2008-2012)

Birkhuhn Rote Liste Bestand Schweiz (Paare) 7'500 - 10'000 (2008-2012)

Eichelhäher nicht gefährdet Bestand Schweiz (Paare) 50'000 - 80'000 (2008-2012)

Wikipedia: **Fortlaufendes Monitoring zeigte, dass von 2000 bis 2010 die Population des Alpenschneehuhns in den Schweizer Alpen stark abgenommen hat.**

Birkwild: Mit Ausnahme von fünf Kantonen ist die Bejagung des Birkwilds eingestellt worden, zuletzt im Kanton Uri ab 2001. Die Jagd auf Birkhähne beschränkt sich im Wesentlichen auf die Kantone Wallis, Tessin und Graubünden.

Was kann die Motivation sein, diese Vögel zu schiessen? Im 21. Jahrhundert?

Diese wunderschönen Vögel sind offenbar beliebt als private Trophäe. Denn das grosse Geld kann es nicht sein: auf e-bay und quoka.de gibt es Angebote von ausgestopften Schneehühnern für 50 bis 129 Euro.

Toll, ein toter Vogel als Staubfänger im Wohnzimmer! Das sind Heldentaten! Das ist Hege!

Aber warum wird die Vogeljagd nicht eingestellt?

Aus der Antwort des Walliser Staatsrates auf Postulat Wolf/Schmid /Einschränkung der Jagd auf Raufusshühner vom 08.11.2016*Schliesslich generiert die Raufusshühnerjagd insbesondere durch die ausländischen Patentnehmer, welche diese Jagd im Wallis betreiben, rund 75'000 Franken jährlich. Mit diesen Patenteinnahmen wird ein Teil der Kosten, welche die Wildtierbetreuung der Dienststelle verursachen gedeckt, und damit der Steuerzahler entlastet. AHA! Die Walliser Steuerzahler sind so ja gewaltig entlastet!*

Bündner Tagblatt vom 17.10: 49 Graureiher wurden 2016 in Graubünden erlegt, 51 in der gesamten Schweiz.

Das ruft Vogelschützer auf den Plan: Sie wollen mit dem Kanton über den **Umgang mit der geschützten Vogelart diskutieren. DISKUTIEREN????? Wo sind die Vollzugsbehörden?**